

II. Sektion für Botanik.

Erste Sitzung am 20. Januar 1910. Vorsitzender: Prof. Dr. F. Neger.
— Anwesend 53 Mitglieder und Gäste.

Kustos Dr. B. Schorler legt den XI. Band der „Vegetation der Erde“ von Engler und Pruden vor, enthaltend eine Arbeit von Adamović, L.: Die Vegetation der Balkanländer. Leipzig 1909.

Sanitätsrat Dr. P. Menzel weist hin auf ein Werk von Connold, E.: Plant galls of Great Britain. London 1909.

Lehrer H. Stiefelhagen hält einen Vortrag über seine Reise durch Bulgarien und die Dobrudscha.

Der Vortragende macht zunächst an der Hand einer selbst entworfenen Wandkarte mit dem Reisegebiet bekannt und geht dann auf die Flora desselben ein. Auf zahlreichen Tafeln sind die gesammelten Pflanzen geographisch zusammengestellt, darunter auch die beiden Seltenheiten *Moehringia Grisebachii* Ika. und *M. Jankae* Griseb., deren Aufsuchen die Reise veranlaßt hat. Eingehend wird die Strandvegetation von Varna und die Flora von Burgas, des Balkan und des Rhodopegebirges, des Vitósch bei Sofia und des Rilo Daghs besprochen und in Vertretern gezeigt.

Zweite Sitzung am 17. März 1910. Vorsitzender: Prof. Dr. F. Neger.
— Anwesend 46 Mitglieder und Gäste.

Prof. Dr. J. Thallwitz gibt eine kurze Besprechung von O. Schneiders „Typenatlas“. Sechste, farbige Ausgabe. Dresden 1909.

Oskar Schneiders Typenatlas, naturwissenschaftlich-geographischer Bilderatlas für Schule und Haus, ist nunmehr im Verlage von Meinhold u. Söhne, Dresden, nach dem Tode des Verfassers in 6. Auflage erschienen. Hat sich dieses Unterrichtswerk, das 16 Karten und über 550 Einzel- und Gruppenbilder aus der Völkerkunde sowie der charakteristischen Tier- und Pflanzenwelt der verschiedenen Erdteile zur Darstellung bringt, schon in den früheren Auflagen als wertvolles Anschauungsmittel zur Belebung des geographischen Unterrichts erwiesen, so erhöht die neue Auflage diesen Wert noch dadurch, daß in ihr zum ersten Male die sämtlichen Bildertafeln in farbiger Ausführung dargeboten werden. Die farbige Wiedergabe entspricht dem hohen Stande, welchen die Technik des Farbendruckes heute erreicht hat. Die meisten der Bilder wirken dadurch unmittelbar aufs Auge und lassen die Eigenart der Objekte leichter und rascher wahrnehmen als in den älteren Auflagen. Neben weiteren Vervollkommnungen ist noch die Zahl der Bilder um einige vermehrt worden. Wäre es auch erwünscht, manches in größerem Maßstabe dargestellt zu sehen, so müßte das allerdings auf Kosten der Fülle des Gebotenen geschehen. Voraussichtlich wird die neue, farbige Auflage des Typenatlas das Interesse der Jugend an dem darin dargestellten Lehrstoff in noch größerem Maße erwecken, wie die früheren schwarzen Ausgaben, die erfahrungsgemäß von den Schülern der höheren Lehranstalten gern beschafft und benutzt wurden und sich auch außerhalb der Schule zahlreiche Freunde erworben haben.

Prof. Dr. F. Neger hält einen durch zahlreiche Lichtbilder veranschaulichten Vortrag über die Pinsapo- und Korkeichenwälder Andalusiens.

Die ursprünglichen Pinsapobestände Südspaniens bedecken zur Zeit nur noch eine kleine Fläche in einigen Gebirgen (Sierra de las nieves ca 600 ha, Sierra de Estepona ca 60 ha). Die spanische Staatsforstverwaltung sorgt seit einigen Jahren dafür, daß eine weitere Dezimierung dieser interessanten Bestände verhindert wird. (Näheres hierüber in Naturw. Zeitschrift f. Land- und Forstwirtschaft 1907.)

Dritte Sitzung am 12. Mai 1910. Vorsitzender: Kustos Dr. B. Schorler.
— Anwesend 48 Mitglieder und Gäste.